



CX-1

Kapazitiver Feldänderungsmelder



de Ansaltehandbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	3
1.1	Vorwort	3
1.2	Hinweise	4
2	MAP 5000 EMIL	5
3	MAP 5000 IF100	6
4	MAP 5000 IF160	7
5	MAP 5000 NNK	8
6	NZ 300 EMIL	9
7	NZ 300 IF100	10
8	NZ 300 IF160	11
9	NZ 300 NNK	12
10	UEZ 2000 EMIL	13
11	UEZ 2000 IF100	14
12	UEZ 2000 IF160	15
13	UEZ 2000 NNK	16

1 Allgemein

1.1 Vorwort

Die Angaben in dieser Installationsanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Anleitung ihre Gültigkeit.

Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Installationsanleitung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen.

Bosch Sicherheitssysteme übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Insbesondere kann Bosch Sicherheitssysteme nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden.

Die in diesem Handbuch gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus.

Bosch Sicherheitssysteme übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion des Produkts in systemfremden Umgebungen.

Da sich Fehler trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

Bosch Sicherheitssysteme übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen frei von fremden Schutzrechten sind.

Bosch Sicherheitssysteme erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte.

Ohne Genehmigung von Bosch Sicherheitssysteme ist es nicht gestattet, dieses Handbuch oder Teile daraus, außer für den eigenen Gebrauch, nachzudrucken, zu vervielfältigen oder Dritten zu überlassen.

Alle Rechte vorbehalten.

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

BT-IE/PRM

Robert-Bosch-Ring 5

85630 Grasbrunn

<http://www.boschbuildingsecurity.com>

© Copyright 2018 Bosch Sicherheitssysteme GmbH

1.2

Hinweise**Vorbereitung des Stahlschranks und Aufstellungsort**

Der Stahlschrank muss isoliert aufgestellt und die unmittelbar benachbarten Wand-, Boden und gegebenenfalls Deckenflächen mit einer Abschirmung versehen werden. (Das CX-1 ist sehr störungstolerant, eine ungestörte Funktion ist bei stahlarmierten Betondecken zumeist auch ohne zusätzliche Bodenabschirmung gegeben.)

**Hinweis**

Zur Vermeidung von Falschmeldungen wird generell empfohlen, die Vorgaben gemäß BSI Technische Leitlinie BSI-TL 03401 einzuhalten.

Die Bodenisolatoren sollten wenigstens 40 mm dick und der Isolationswiderstand 1 MOhm oder besser sein. Der Abstand zur Wandabschirmung sollte wenigstens 100 mm betragen. Eventuelle Wandisolatoren müssen mit dem Stahlschrank und der Wand fest und dabei isoliert verschraubt sein. Die Wandabschirmung sollte mindestens 20 cm, die Bodenabschirmung mindestens 50cm über den Stahlschrank hinaus ragen. Die Abschirmflächen sind mit einer Leitung von mindestens 1,5 mm² untereinander und summarisch mit dem Erd-Stehbolzen des CX-1 zu verbinden. Benachbarte Stahlschränke können unter Umständen gemeinsam von einem CX-1 betrieben werden. Werden sie jeweils mit einer eigenen CX-1 Überwachung ausgerüstet, müssen sie gegeneinander geschirmt sein.

Anschluss des Stahlschranks

Auf den Stahlschrank ist eine Tresor-Anschlussdose so aufzuschrauben, dass sie einen guten elektrischen Kontakt zum Stahlschrank besitzt. Als Kabel zwischen CX-1 und Stahlschrank ist RG71 zu verwenden. In der Anschlussdose ist der Schirm des Koaxkabels zu isolieren und die Seele mit dem Anschlussdosengehäuse zu verbinden.

Weitere Informationen finden Sie in Hersteller-Dokumentation:

„Installationsanweisung zur Überwachung von Stahlschränken und Tresoren mit dem kapazitiven Feldänderungsmelder CX-1.“

Inbetriebnahme des kapazitiven Feldänderungsmelder Cx-1

Bitte befolgen Sie bei der Inbetriebnahme die Anweisungen aus der Hersteller-Dokumentation: „Handbuch zur Inbetriebnahme des CX-1 Kapazitiver Sensor.“

Mit dem CX-1 Kapazitiver Sensor können alle Aufgaben der kapazitiven Sicherung für unterschiedliche Applikationen überwiegend im Innenbereich wahrgenommen werden. Seine Einsatzgebiete sind:

- ▶ historische Fenster und Türen,
- ▶ Fenstervergitterungen,
- ▶ Oberlichter,
- ▶ Durchbruchsicherungen von Wänden, Decken und Fußböden,
- ▶ Tresore, Stahlschränke und Schließfachanlagen,
- ▶ Arzneimittelschränke, Medizindepots,
- ▶ Vitrinen, Auslagen und Münzsammlungen,
- ▶ Kunstgegenstände, Skulpturen und Gemälde,
- ▶ unsichtbare Fallenmelder im Fußboden.

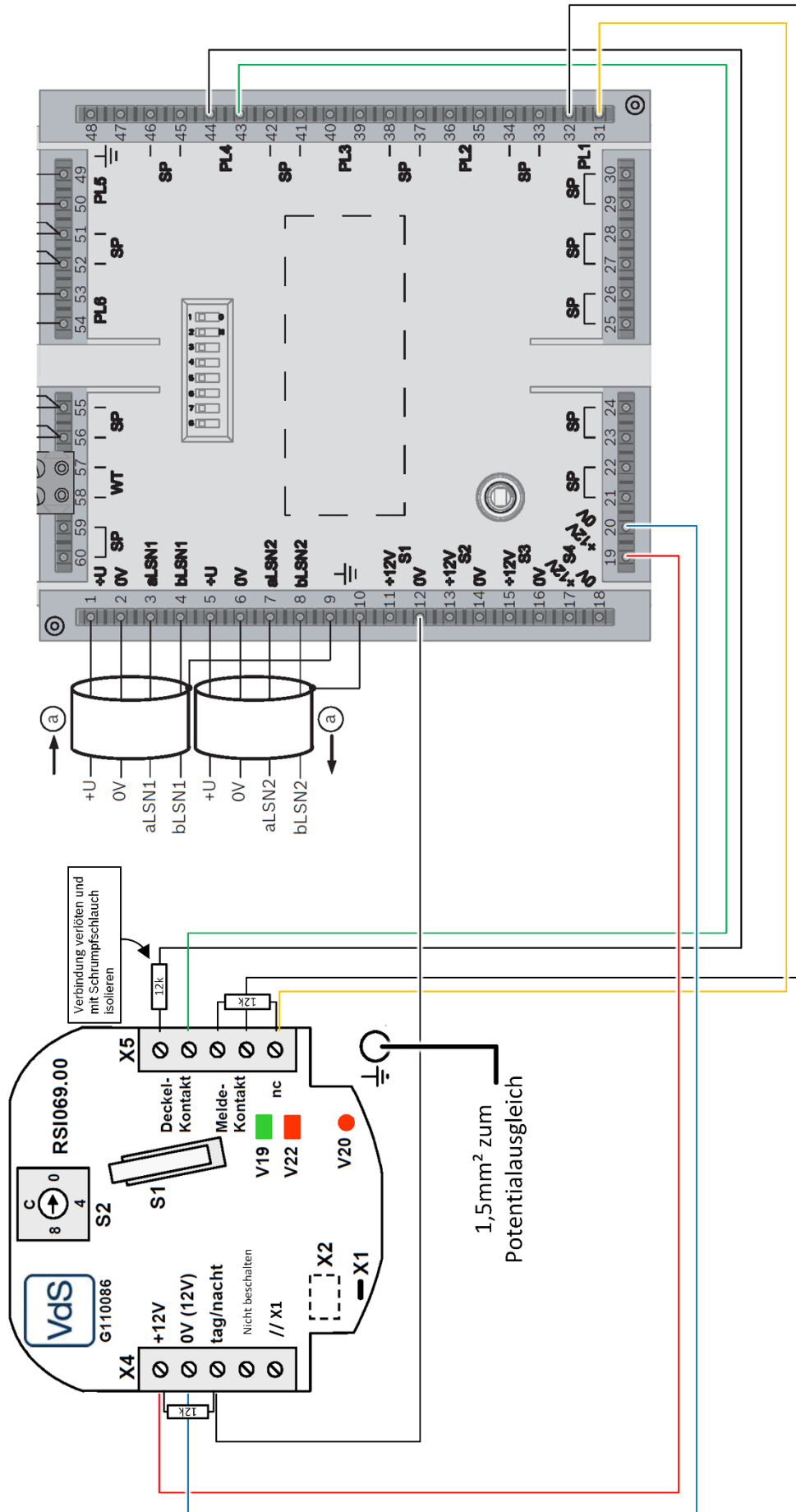
2

MAP 5000 EMIL

RPS Parametrierung EMIL

Gerät: EMC-V

Ausgang 1 auf Ruhelage Ein ändern



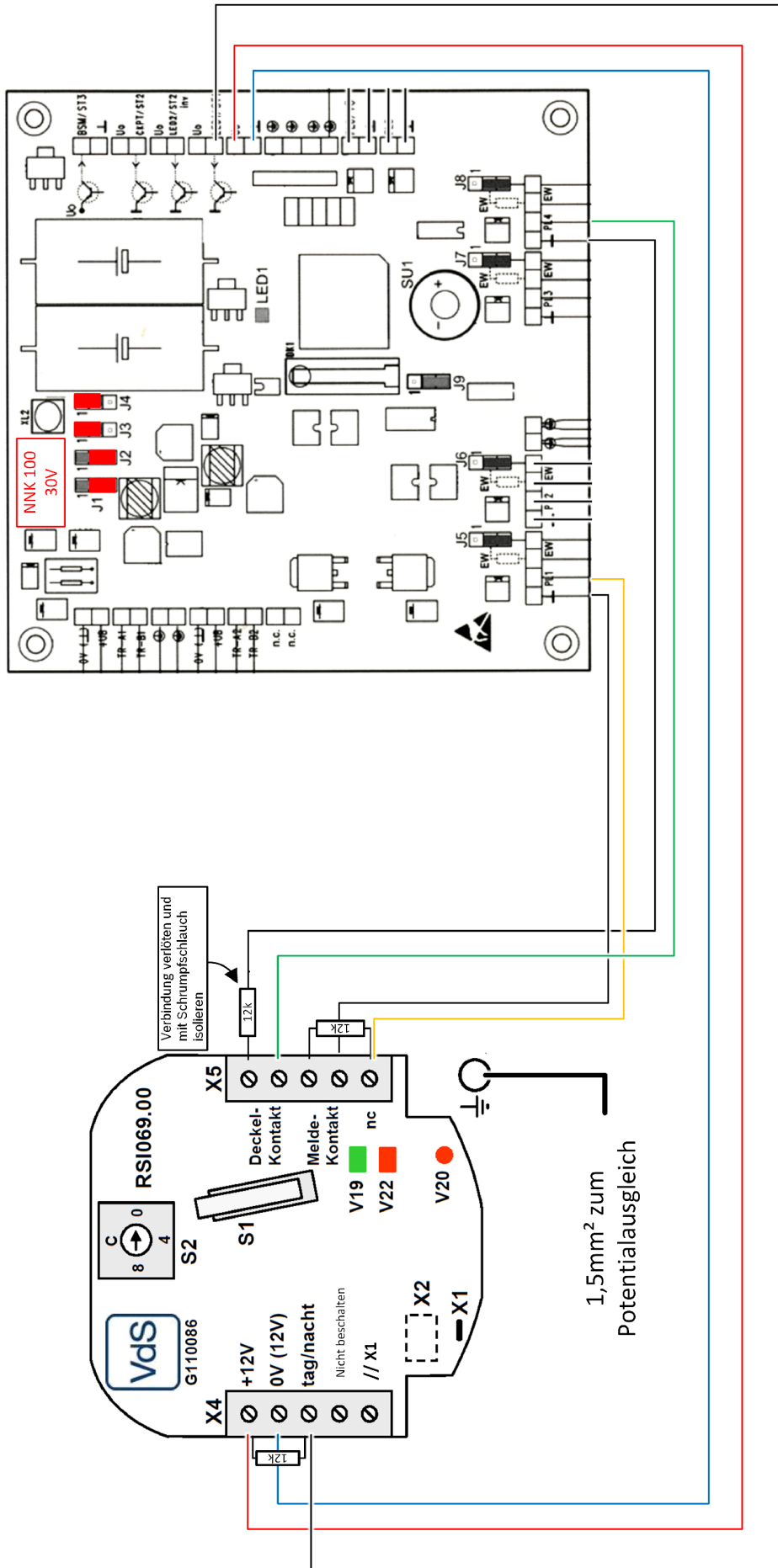
4

MAP 5000 IF160

RPS Parametrierung NNK110

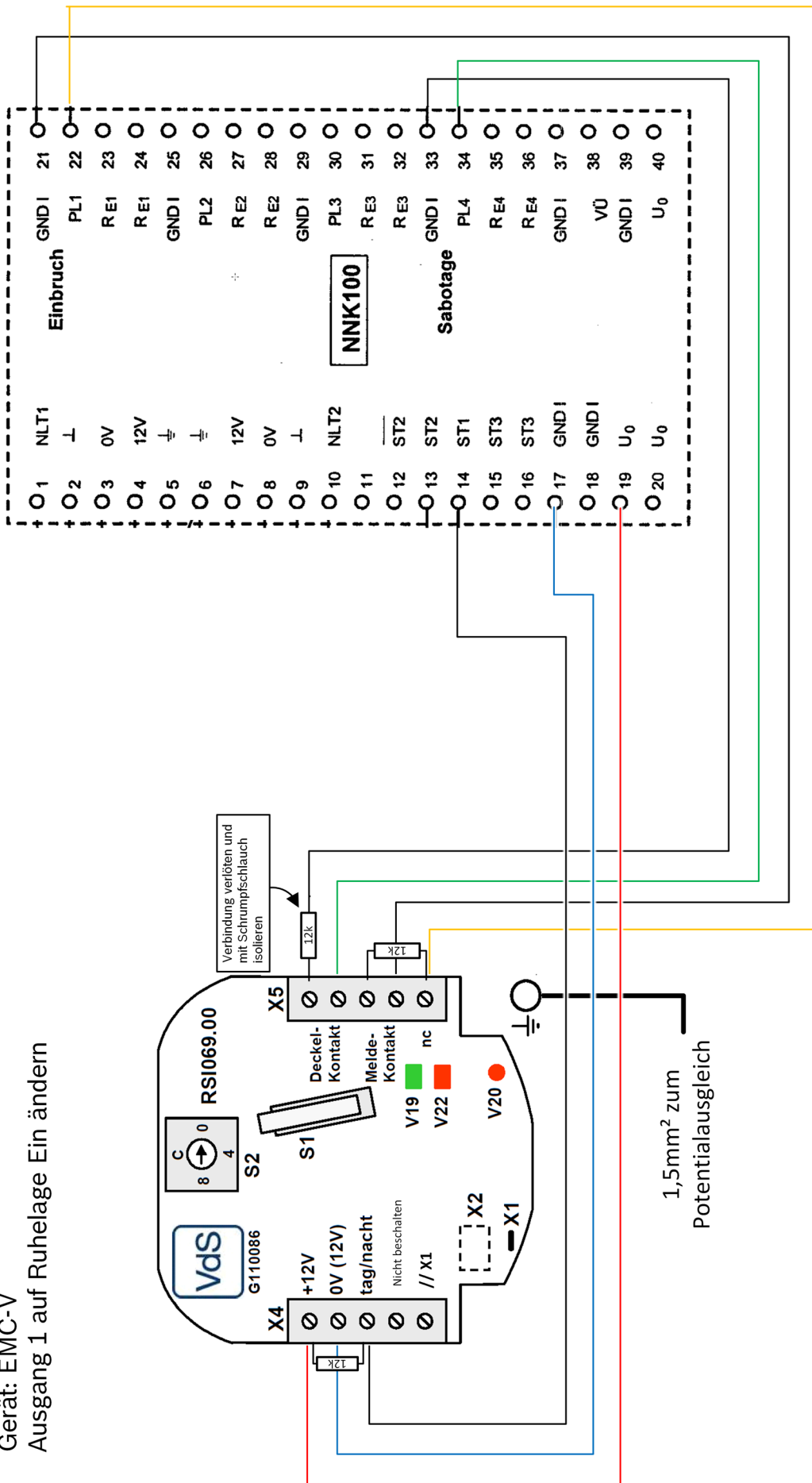
Gerät: EMC-V

Ausgang 1 auf Ruhelage Ein ändern



5

MAP 5000 NNK



RPS Parametrierung NNK110

Gerät: EMC-V

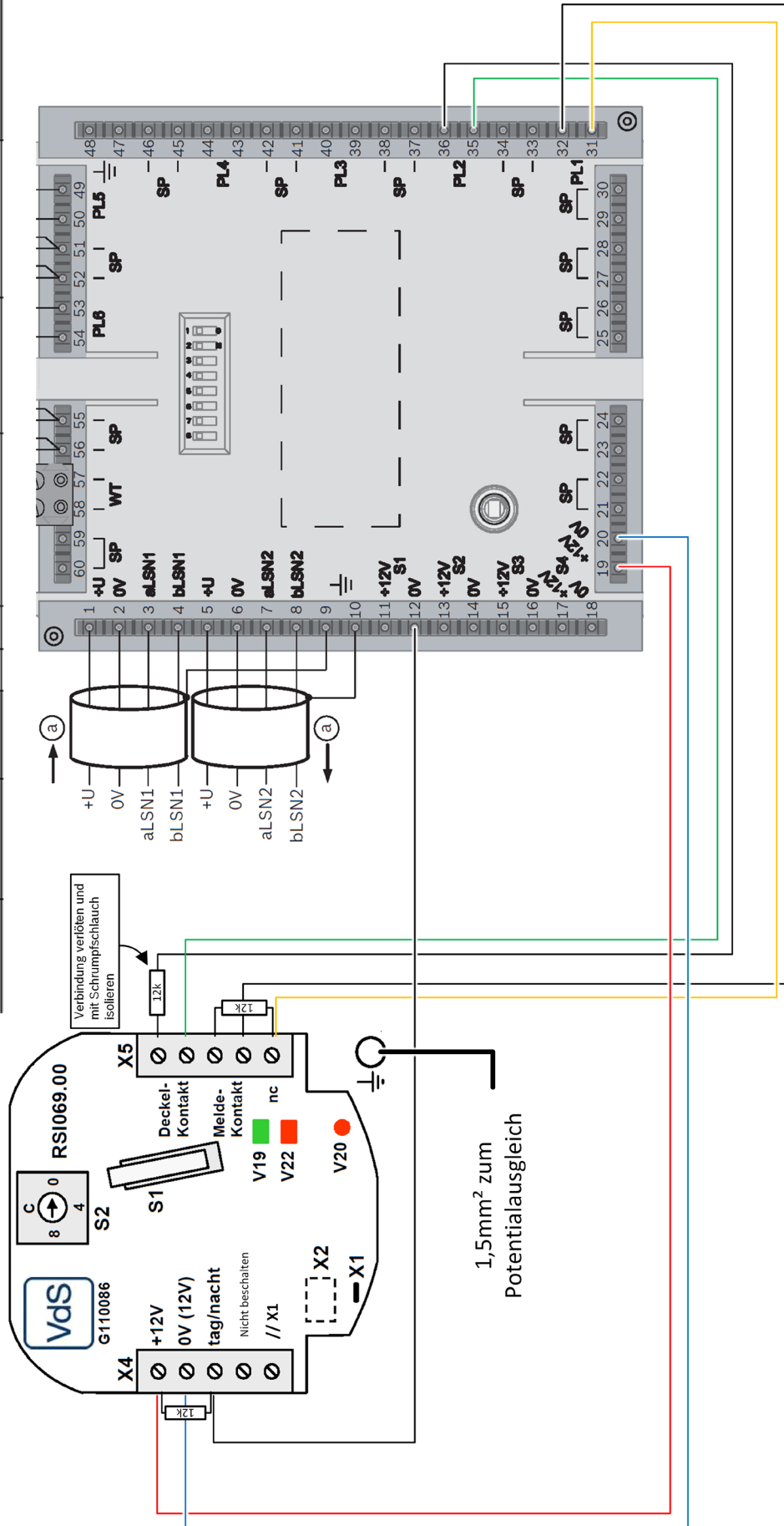
Ausgang 1 auf Ruhelage Ein ändern

6

NZ 300 EMIL

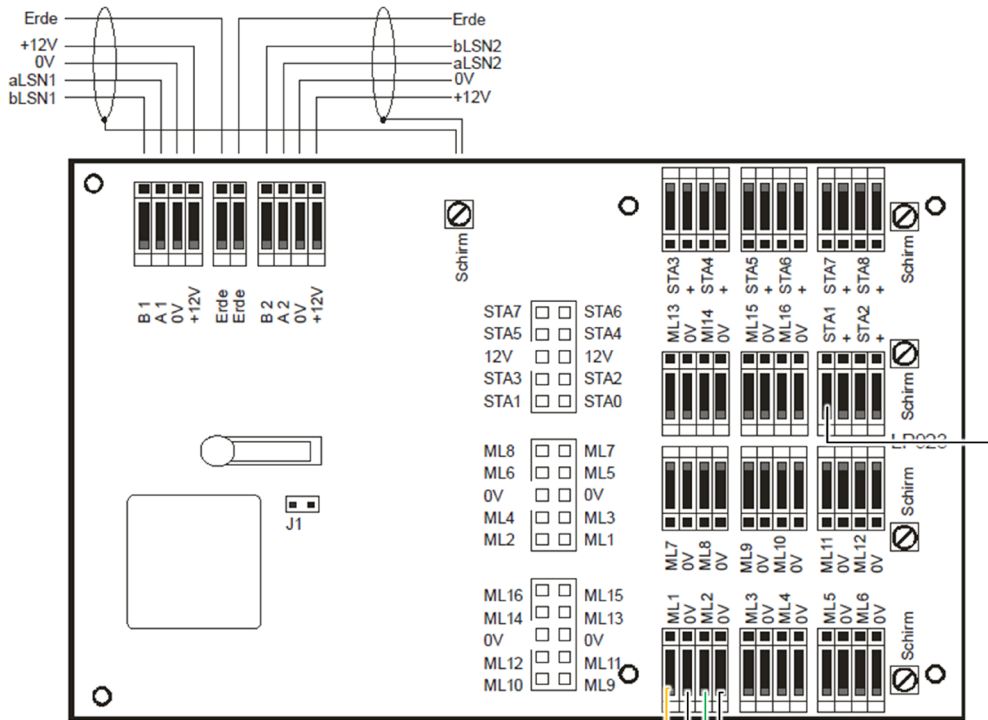
NZPara EMIL Parametrierung

Emil120	DK EMIL	1	..	SummAnst. b. Schäften	Keine
PL 1	Cx-1 Alarm	Einbruch	1	Standard	Keine
PL 2	Cx-1 Sabotage	Sabotage	1	Standard	Keine
PL 3	BLS/SPS	Melder 50	1	Standard	Keine
PL 4	GS	Melder 51	1	Standard	Keine
PL 5		Melder 52	1	Standard	Keine
PL 6		Melder 53	1	Standard	Keine
OUT1-LED1 (S)			1	Schalt	Ruhe ein



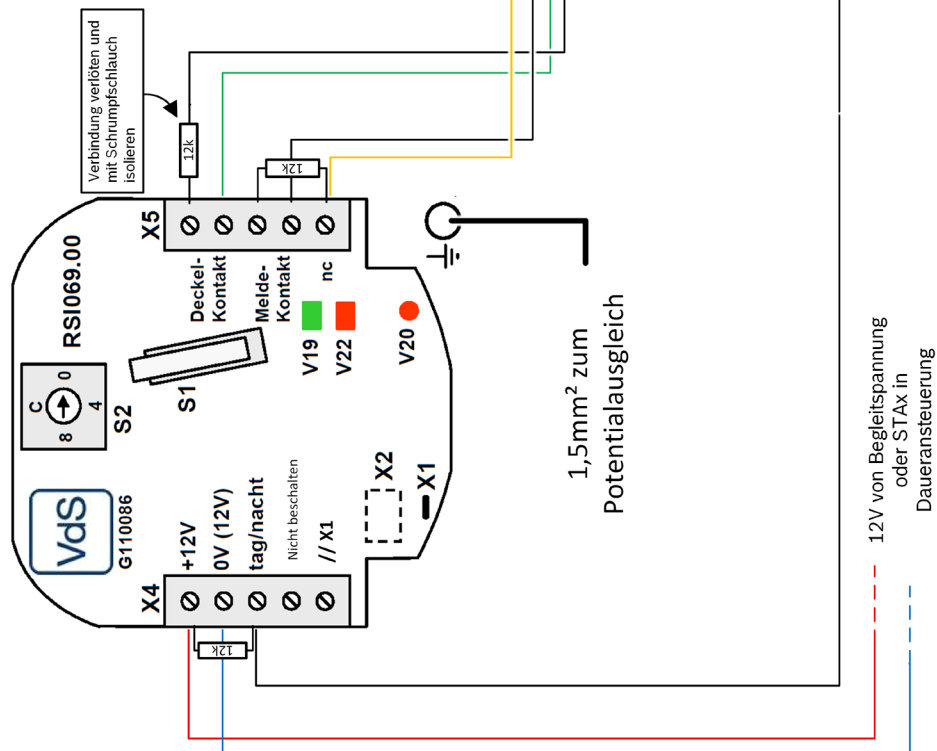
7

NZ 300 IF100



NZPara IF 100 Parametrierung

IF100	DK Koppler	1	..	k-SA bei Revision
PL 1	Einbruch	1	..	Standard
PL 2	Cx-1 Alarm Sabotage	1	..	Standard
PL 3	Melder 33	1	..	Standard
PL 4	Melder 34	1	..	Standard
PL 16	Melder 46	1	..	Standard
OUT1-ST1		1	1	Scharf
				Ruhe ein

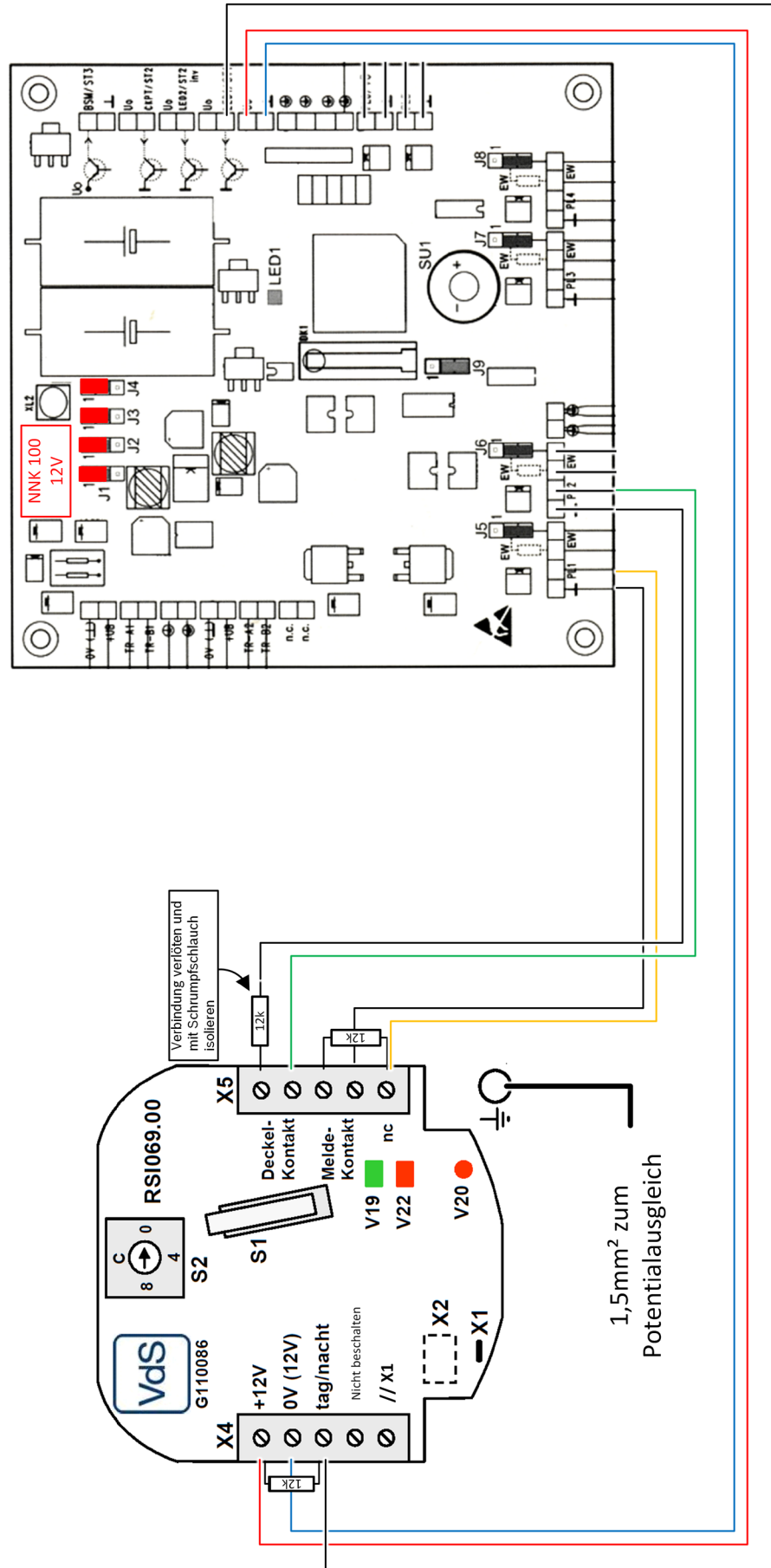


8

NZ 300 IF160

NZPara IF 160 Parametrierung

45	S1_3	NNK100-4/NNK111	DK NNK	1	..	k.SA bei Revision
46		Verschluß	Frei	1	..	Standard
47		PL 1	Cx-1 Alarm	1	..	Standard
48		PL 2	Cx-1 Sabotage	1	..	Standard
49		PL 3	Frei	1	..	Standard
50		PL 4	Frei	1	..	Standard
51		OUT1-S1		1	..	Dauer
				Scharf		Ruhe ein

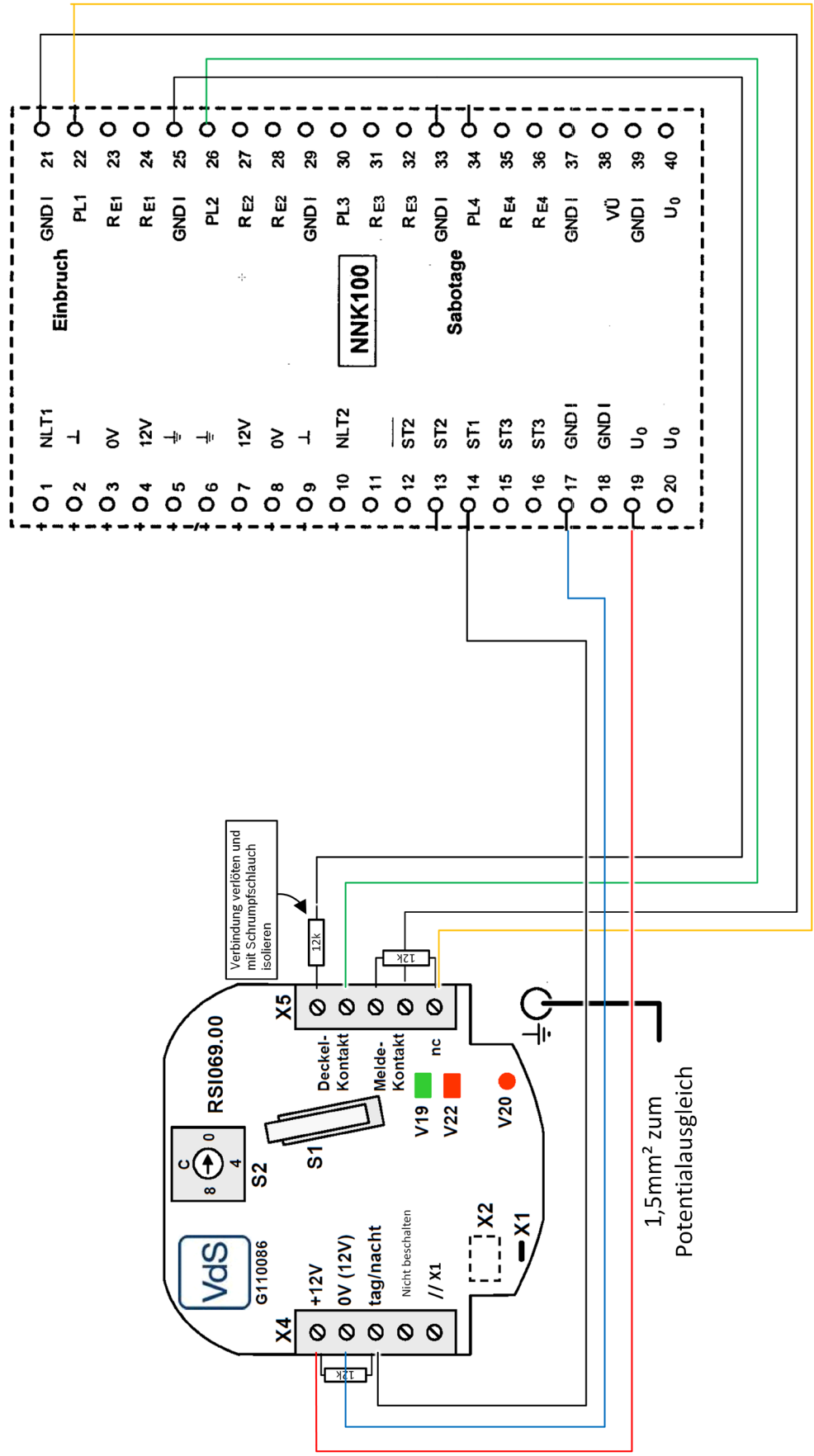


9

NZ 300 NNK

NZPara IF 100 Parametrierung

45	ST_3	NNK100-4/NNK111	DK NNK	1	--				k. SA bei Revision
46		Verschluß	Frei	1	--				Standard
47		PL 1	Cx-1 Alarm	1	--				Standard
48		PL 2	Cx-1 Sabotage	1	--				Standard
49		PL 3	Frei	1	--				Standard
50		PL 4	Frei	1	--				Standard
51		OUT1-ST1		1	--	Scharf			Dauer

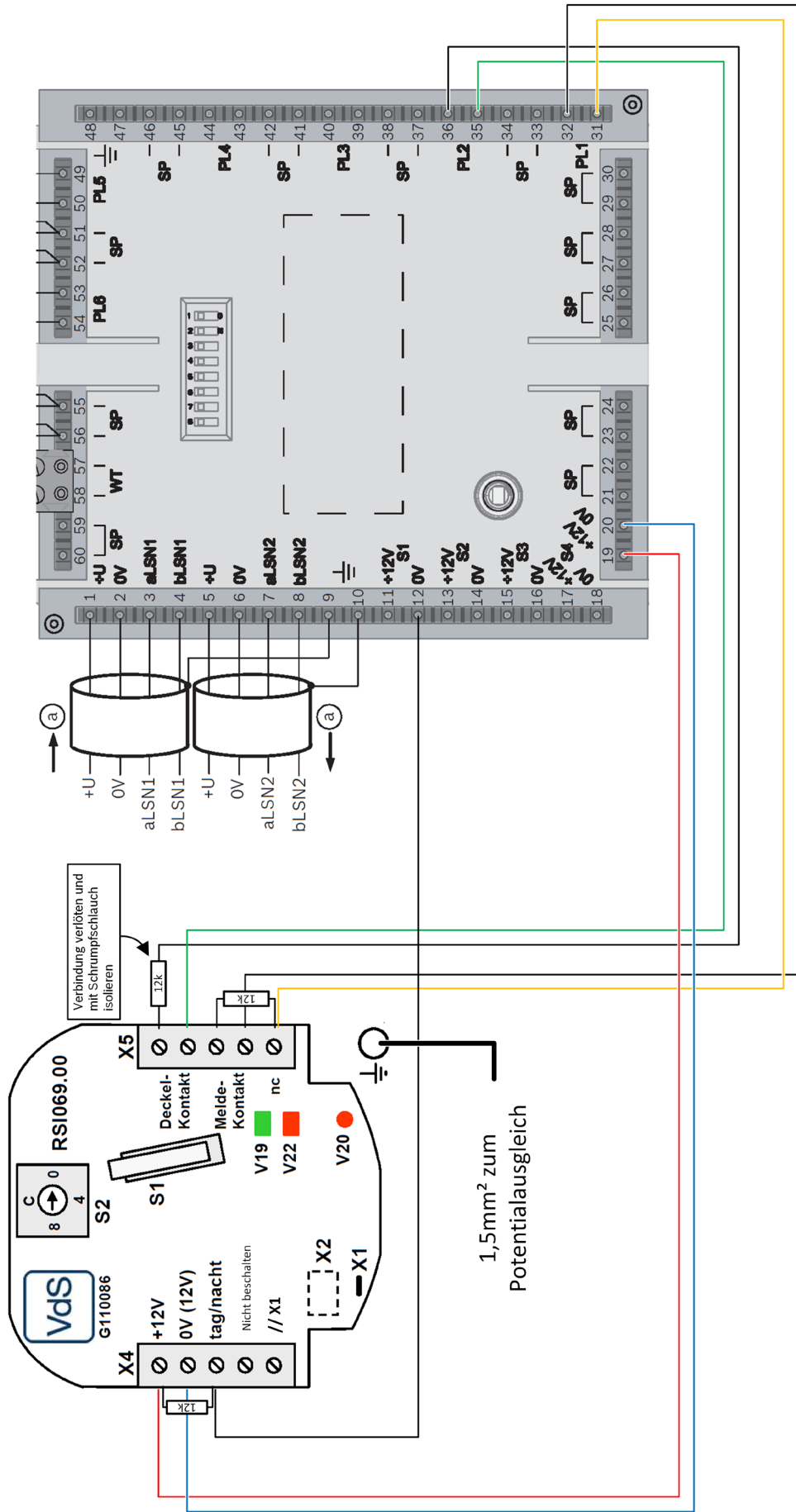


1,5mm² zum Potentialausgleich

10

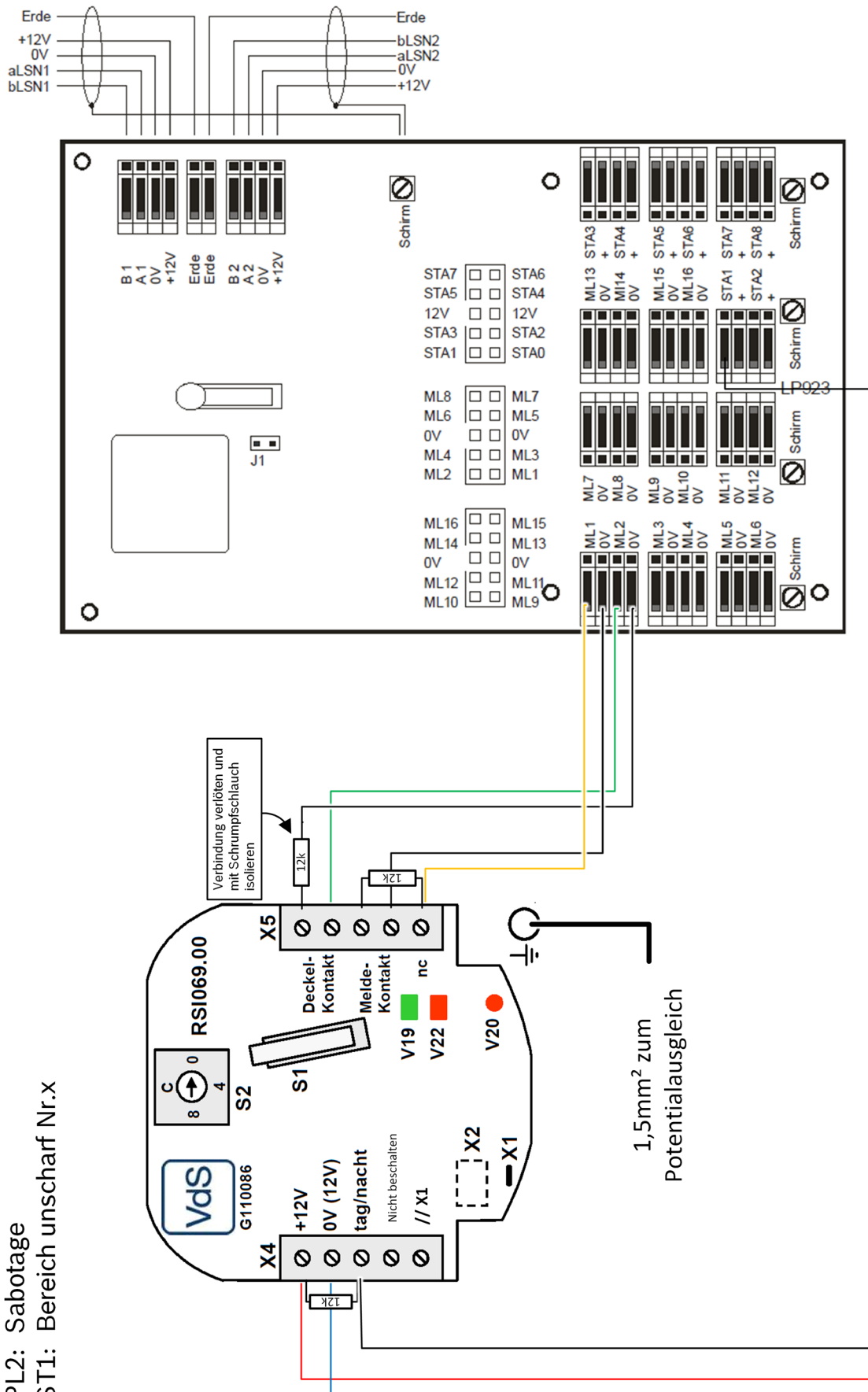
UEZ 2000 EMIL

WinPara: EMIL
 Anschaltung DU192/IR200 inkl. Referenz MG parametrieren
 PL1: Einzel-EOL Einbruch
 PL2: Einzel-EOL Sabotage



11

UEZ 2000 IF100

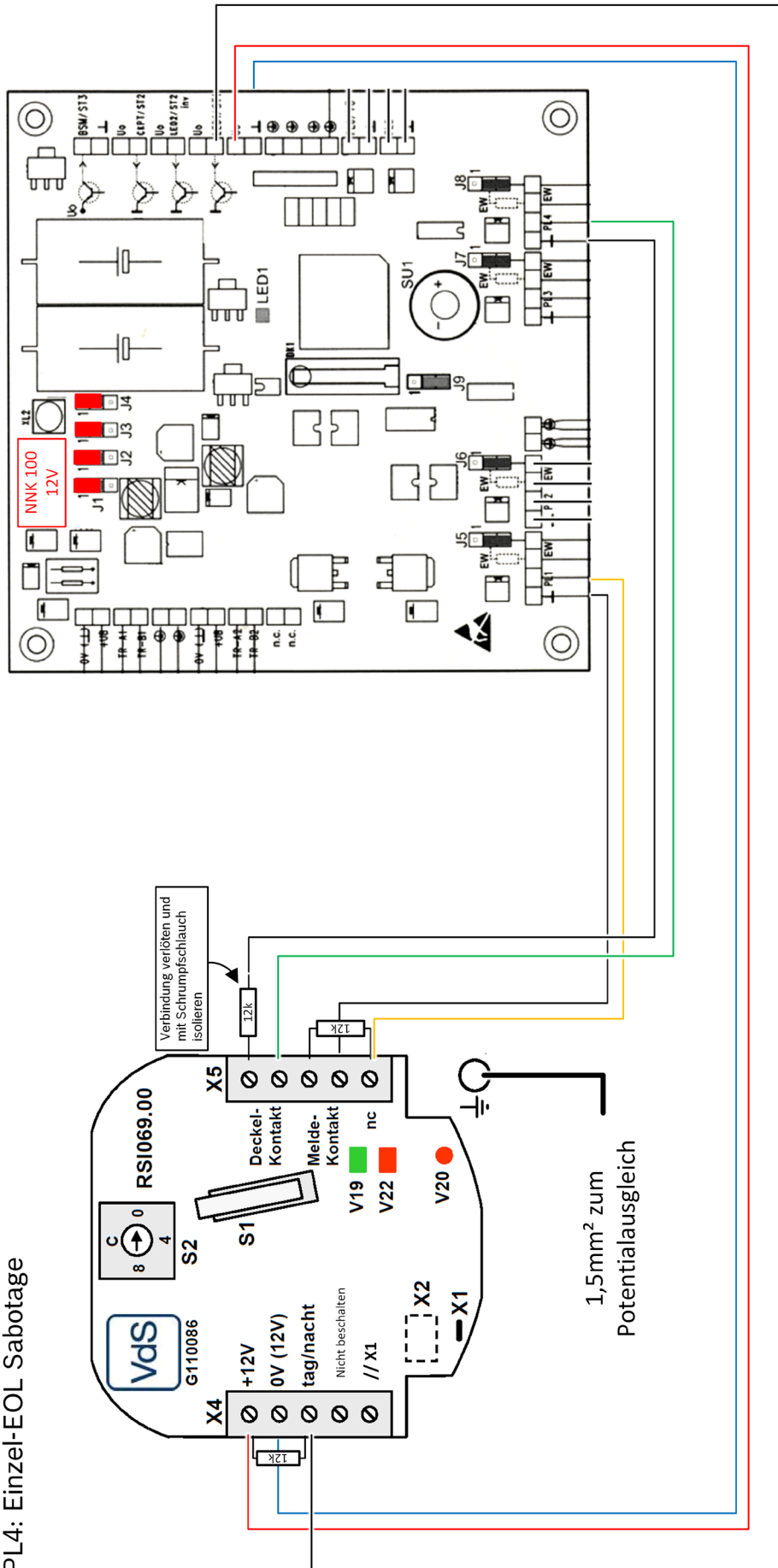


- WinPara: IF100
- PL1: Einbruch
- PL2: Sabotage
- ST1: Bereich unscharf Nr.x

12

UEZ 2000 IF160

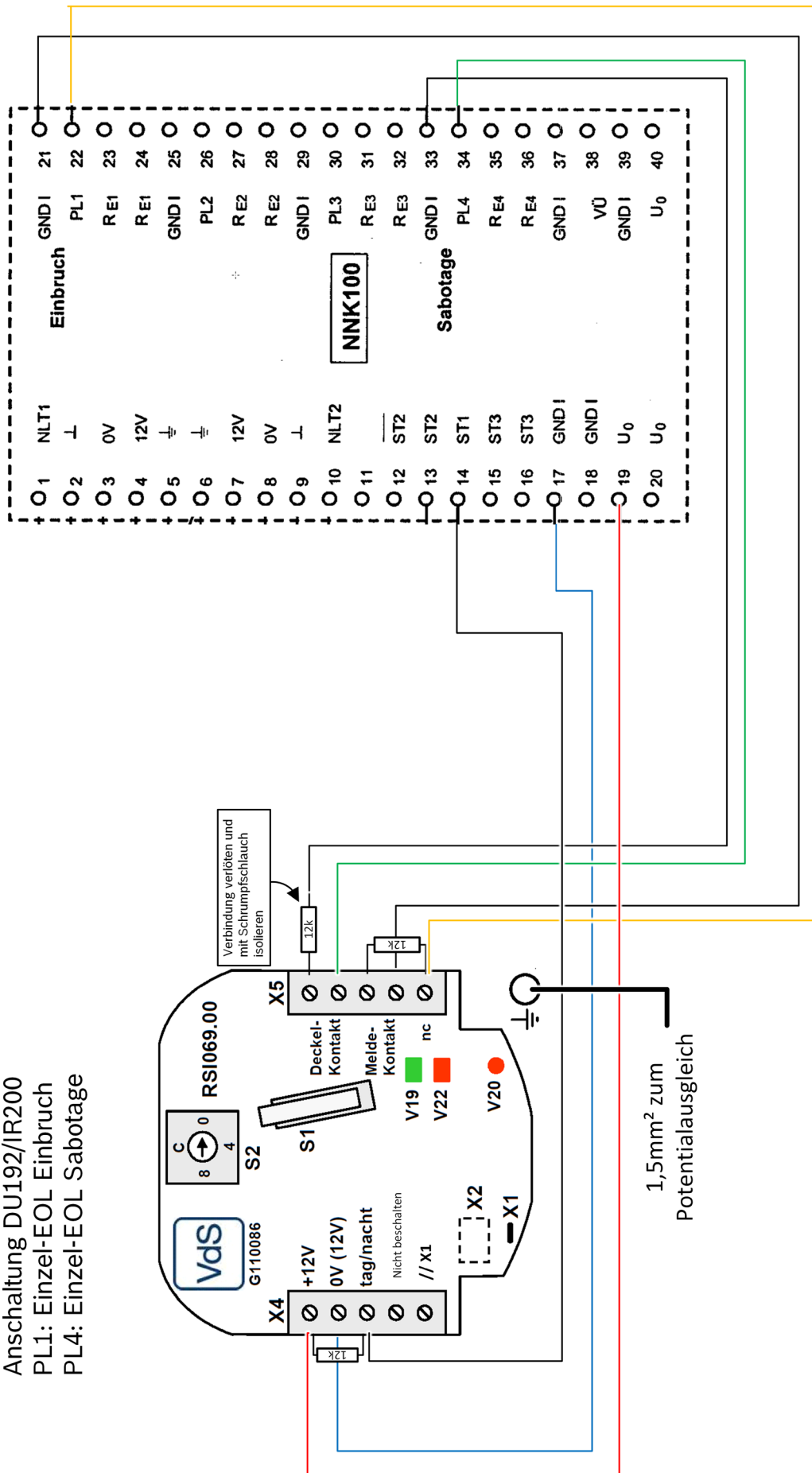
WinPara: NNK
 Anschaltung DU192/IR200
 PL1: Einzel-EOL Einbruch
 PL4: Einzel-EOL Sabotage



13

UEZ 2000 NNK

WinPara: NNK
 Anschaltung DU192/IR200
 PL1: Einzel-EOL Einbruch
 PL4: Einzel-EOL Sabotage



Bosch Sicherheitssysteme GmbH

- BT-IE/PRM -

Robert-Bosch-Ring 5

85630 Grasbrunn

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2018